

Reisedauer:
15 Tage (13 Nächte + 1 Übernachtflug)

Reisetermine:
12. - 26. Juli 2024

Gruppengröße:
3 bis 8 Personen
(unter 5 Teilnehmern mit Aufpreis, mind. 3 TN)

Reisepreis:
1980 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug
300 Euro Aufpreis unter 6 Teilnehmern
250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.

im Preis enthalten:

alle Transfer vor Ort
(Flughafentransfer, Transport in russischen
Minibussen auf Überlandfahrten und in
klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)

erfahrenes Begleiteteam
(deutschsprachige, lokale
Reisebetreuung, Fahrer, Koch und
Pferdeführer)

9 Tage-Wanderritt
1 Tag Aufenthalt im Nomadenlager

2 Übernachtungen in einem
Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes
Doppelzimmer)
2 Übernachtungen in einem landesüblichen
Ger-Camp
alle übrigen Übernachtungen in Zelten

Zelte, Pferde und Reitausrüstung
(Ledersattel, Zaumzeug, etc.)

Vollpension in Ulaanbaatar
expeditionartige Vollkost auf der
Reittour

einfache Waschmöglichkeiten auf der Reittour

Sehenswürdigkeiten, Museen und
Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

nicht enthalten
Visagebühr
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleiteteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:
mittel bis schwer



MONGOLICA

Burbacher Straße 207
53129 Bonn
+49 (0) 173 4633 788
+49 (0) 157 70278128

WANDERRITT II

IM STEPPENWIND

Für reiterfahrene Teilnehmer

Neben unserem Wanderritt für Anfänger bieten wir seit 2019 einen Wanderritt für gute geübte, erfahrene Reiter, die ausdauernder sind, längere Strecke reiten und mit größerer Geschwindigkeit vorankommen möchten. So beginnt die Reittour für passionierte Reiter schon in Karakorum, und durchquert das weite Orhon Tal. Der Wanderritt ist temporeich und das Reiten liegt hier klar im Fokus.

Von Ulaanbaatar aus erreichen wir über weite Steppen- und Graslandschaften die alte Hauptstadt Karakorum. Hier startet am nächsten Tag unser Wanderritt.

Wir befinden uns hier an den Ausläufern des **Hangai Gebirges**. Der Orhon bahnt sich hier seinen Weg in einem weiten Tal, durch große Lavasteine und tiefe Schluchten. Wir ziehen flussaufwärts gen Westen. Die lang gestreckten Ausläufer des Flusstals sind wunderbar geeignet für das Eingewöhnen an die Pferde und die ersten Reitübungen.

Nach Vier Tagen Wanderreitens erreichen wir am westlichen Ende des Flusstals den **Orhon Wasserfall**, der der Wendepunkt unserer Reise ist. Von hier geht es auf der Nordseite des Orhon zurück und wir machen Halt im Nomadenlager unserer Pferdehüter. Weiter geht es zu **Tuwhun Klosteranlage** mitten in den Bergen. Die letzten Tage des Wanderreitens nutzen wir dazu, auf gerader Ebene temporeich voranzukommen.

Ortskundige, einheimische Nomaden begleiten uns auf der Tour. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf

1. - 2. Tag

Ein Übernachtflug bringt uns in die Mongolei wir landen am frühen Morgen des nächsten Tages in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Am Flughafen empfängt uns der mongolische Reisebegleiter und bringt uns zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

3. Tag

Wir verlassen frühmorgens das Camp gen Westen. Unsere Fahrt führt uns durch weite Gras- und Steppenlandschaften. Gegen Mittag erreichen wir das Naturreservat **Hugnu Haan** (etwa 280 km). Nach einer kurzen Pause fahren wir weiter nach **Harhorin** (besser bekannt als **Karakorum**, ca. 90 km). Hier besuchen wir eines der ältesten und größten Klöster der Mongolei, **Erdene Zuu**.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine weitere Nacht in einer mongolischen Jurte.

4. - 7. Tag

Nach einer kurzen Fahrt vormittags erreichen wir den Treffpunkt mit dem Nomaden, unserem Pferdeführer. Nach eingehenden Unterweisungen durch unseren Pferdeführer steigen wir auf die Pferde und beginnen mit den ersten Reitübungen.

An den ersten Tagen reiten wir entlang des **Orhon** in westliche Richtung, bis zu 20 km am Tag. Dieser

Streckenabschnitt eignet sich hervorragend, um sich langsam an das Reiten sowie die Eigenarten der Pferde zu gewöhnen. Am achten Reisetag erreichen wir den **Orhon Wasserfall**.

An diesen Tagen schlafen wir unter dem prachtvollen Sternenhimmel in unseren Zelten.

8. -9. Tag

Der Orhon Wasserfall ist der Wendepunkt unserer Reitstrecke. Von hier setzen wir unsere Tour gen Nordosten fort und erreichen auf der Nordseite des Orhon in einer sanften Hügellandschaft das Sommerlager unseres Pferdeführers.

Inzwischen haben wir uns an das Reiten gewöhnt und können auch längere Strecken zurücklegen.

10. Tag

Vom Sommerlager der Nomaden reiten wir ins Gebirge hinein. Hoch oben auf einem Felsvorsprung bietet die **Klosteranlage Tuwhun** einen atemberaubenden Ausblick in die weiten Bergtäler ringsherum. Es wundert nicht, dass dieser Ort des Rückzugs und der Meditation eine wichtige Schaffensstätte des **Zanabasar**, des ersten buddhistischen Oberhaupts und eines der bedeutendsten Künstler der Mongolei, war. Nach dem Besuch des Klosters reiten wir zurück ins Tal und setzen die Reittour in Richtung Karakorum fort.

11. - 12. Tag

Wir reiten auf der Nordseite von Orhon zurück nach Karakorum. Das kleine mongolische Pferd kennt mehrere Gangarten. Dies gilt es jetzt auszuprobieren. Der Höhepunkt ist sicherlich der gestreckte Galopp. Am Abend des 12. Reisetages erreichen wir Karakorum und beenden hier unseren Wanderritt.

13. Tag

Frühmorgens verabschieden wir uns von unseren

lokalen Begleitern und treten die Rückreise in die Hauptstadt an. Wir erreichen Ulaanbaatar gegen Abend und übernachten dort im Hotel.

14. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zum Abendessen steht zur freien Verfügung.

Am Abend feiern wir den Abschluss unserer Reise bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

15. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel bringt uns der Fahrer und unser Reisebegleiter zum Flughafen und gegen Mittag landen wir wieder in Deutschland.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

TOURENVERLAUF

